

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 14. Mai 2018 [bestätigt am 28.05.2018]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
Sitzungsleitung: [Janna Bülow] und [Lynn Hoff]
Protokoll: [Simone Braun]
Aufgabenprotokoll: [Karoline Brehm]

[Janna Bülow] eröffnet um 19.08 Uhr die Sitzung und begrüßt alle alten und neuen StuKoten sowie alle anwesenden Gäste. Sie bittet alle, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Des Weiteren werden die neu gewählten StuKoten gebeten, sich den vorliegenden Rechenschaftsbericht durchzulesen.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es gibt keine neuen Mitglieder zu bestätigen.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Mit der Anwesenheit von 11 StuKoten und der Vertretung aller vier Fachschaften ist der StuKo zu Beginn der Sitzung beschlussfähig.

Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit von 11 stimmberechtigten StuKoten sowie Vertretern aller Fachschaften gegeben.

TOP 0.3 Tagesordnung

Es werden folgende Anträge an die Tagesordnung gestellt:

TOP 4.4 Hausreferat -> [Frederik Sukop] – vorziehen

TOP 8.2 Hochschul- und Studierendenball – 26.05.2018 -> [Frederik Sukop] – vorziehen

TOP 8.3 SKHC – Résumé -> [Frederik Sukop] – vorziehen

TOP 7.2 Delegation in den Senat für die Fachschaft M -> [Lorenz Gunreben] - vorziehen

[Anton Worch] betritt den Raum.

19.12 Uhr, 12 Stimm-
rechtigte

TOP 7 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte - vorgezogen

TOP 7.2 Delegierung in den Senat für die Fachschaft M -> [Lorenz Gunreben] - vorgezogen

[Lorenz] stellt sich kurz vor: Er studiert im sechsten Semester Medieninformatik, war zwei Jahre in der Fachschaft tätig und möchte sich nun gerne außerhalb der Fachschaft einbringen. Er hat bereits an einer Senatsvorbesprechung und an einer Senatssitzung teilgenommen und möchte seine Fachschaft gerne in diesem Gremium vertreten.

Nachdem es keine weiteren Fragen an [Lorenz] aus der Runde gibt, folgt die Wahl per Stimmzettel.

Bis zur Auswertung der Stimmen trägt [Freddy] sein TOP vor.

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referenten - vorgezogen

TOP 4.4 Hausreferat -> [Frederik Sukop] - vorgezogen

[Freddy] informiert, dass er heute seinen G-Schlüssel abgegeben hat. Damit gibt er nach dreieinhalb Jahren seinen Posten als Hausreferent ab.

[Tobias] wird nun Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Haus sein.

Zum Aufgabengebiet des Hausreferenten gehören im Wesentlichen Reparaturen und Renovierungen, die Kommunikation mit den Liegenschaften, die Durchführung von Haus-Vollversammlungen, die Raumverwaltung.

[Janna] spricht [Freddy] im Namen aller ihren Dank für die lange und gute Betreuung der M18 aus.

Abgabe des Hausreferats

Alleiniger Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Haus [Tobias Kühn]

Es folgt die Bekanntgabe des Wahlergebnisses für [Lorenz Grunreben]:

[Janna Bülow]] Wer ist dafür, [Lorenz Gunreben] als studentischen Vertreter für die Fachschaft M in den Senat zu entsenden?			
[B 058 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig beschlossen-

[Lorenz] nimmt die Wahl an.

[Lorenz Gunreben] verlässt den Raum.

19.18 Uhr

TOP 8 Veranstaltungen, Termine, ÖA (Öffentlichkeitsarbeit) - vorgezogen

TOP 8.3 SKHC – Résumé -> [Frederik Sukop] - vorgezogen

[Freddy] fasst den diesjährigen SKHC kurz zusammen:

Es war toll was in diesem Jahr alles auf die Beine gestellt wurde. Einige Mit-Organisatoren sind anwesend: [Anna Fletcher], [Florian Henschel] und [Philipp Enzmann].

Sowohl das Rennen als auch die Party waren ein voller Erfolg.

[Janna] fügt hinzu, dass der SKHC auch [Herrn Speitkamp] gut gefallen hat.

Sie dankt nochmal dem Organisations-Team.

TOP 8.2 Hochschul- und Studierendenball – 26.05.2018 -> [Frederik Sukop] - vorgezogen

[Freddy] informiert, dass die Planung für den diesjährigen Studierendenball etwas später angefangen habe, man aber trotzdem optimistisch ist, einen schönen Ball auf die Beine zu stellen.

Für den Einlass sind noch Schichten vakant, [Freddy] bittet alle Anwesenden, sich zu überlegen, ob sie nicht eine Schicht übernehmen könnten. Es wird diesbezüglich auch nochmal eine Mail über den Verteiler schicken.

Karten werden ab dieser Woche Mittwoch oder Donnerstag für 20,-€ erhältlich sein.

Die Sitzung geht laut TO weiter.

Einige Einlass-Schichten sind noch vakant -> Interessenten bitte melden

Karten ab Mittwoch für 20,-€ erhältlich

TOP 1 Protokoll

TOP 1.1 Bestätigung des Protokolls vom 30.04.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, daher geht es weiter zur Bestätigung.

[Janna Bülow] Wer ist für die Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung vom 30.04.2018?

[B 059 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	8	-	4

- Bestätigt-

TOP 7 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte - vorgezogen

TOP 7.3 Delegierung in den Hochschul- und Studierendenbeirat FS B -> [Konrad Irmisch] – vorgezogen

[Konrad] stellt sich kurz vor:

Er studiert Umweltingenieurwissenschaften und ist zum ersten Mal in der Fachschaft aktiv. Er findet es gut und richtig, dass die Studierendenschaft im Stadtrat ein Stimmrecht hat und möchte hier die Interessen der Studierenden gerne vertreten.

Es gibt keine weiteren Fragen an [Konrad], es geht daher weiter mit der Wahl per Stimmzettel:

[Janna Bülow] Wer ist dafür, [Konrad Irmisch] als Vertreter für die Fachschaft B in den Hochschul- und Studierendenbeirat der Stadt Weimar zu entsenden?

[B 060 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Konrad] nimmt die Wahl an.

TOP 7.4 Delegierung in den Kulturförderausschuss FS B -> [Nico Meinl] - vorgezogen

[Nico] studiert im zweiten Semester Bauingenieurwesen. Er hat Interesse an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen aller Art und möchte sich gerne in die Kulturförderung einbringen.

Es gibt keine weiteren Fragen an [Nico], daher folgt die Abstimmung per Stimmzettel:

Während der Auszählung der Stimmen wird ein TOP eingeschoben:

TOP 6 Weitere Beschlussanträge - eingeschoben

TOP 6.1 Antrag auf Fahrtkostenerstattung zur 92. *Baufak* aus dem Fachschaftsfahrten-Topf -> [Peter Kersten] - eingeschoben

[Peter] hat vom 09.-13.05.2018 an der 92. *Baufak* in Magdeburg teilgenommen. Hierfür wird nun ein Erstattungsantrag für die Fahrtkosten mit der Bahn in Höhe von insgesamt 44,-€ gestellt.

[Peter] erläutert den neuen StuKo-Mitgliedern kurz, dass zu einer Kostenerstattung aus dem Fachschaftsfahrten-Topf grundsätzlich ein Beschluss des StuKo notwendig ist.

Er bittet den StuKo, die Kostenerstattung zu beschließen. Auf Nachfrage erklärt er, dass sich noch ausreichend Geld im Fachschaftsfahrten-Topf befindet.

[Janna Bülow] Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten zur 92. Bau fak in Magdeburg aus den Fachschaftsfahrten-Topf

[B 061 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig beschlossen-

In der Zwischenzeit wurden die Stimmen zur Personalwahl von [Nico Meinl] ausgezählt.

[Janna Bülow] Abstimmung zur Delegation von [Nico Meinl] in den Kulturförderausschuss für die Fachschaft B

[B 062 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Nico] nimmt die Wahl an.

Weiter geht es mit der chronologischen Abfolge der TO:

TOP 2 Arbeitsstände

TOP 2.1 Finanzierung der Pavillons -> Rückmeldung von [Olaf]

[Anna] berichtet: Die Pavillons wurden bisher gerne und oft von vielen verschiedenen Stellen ausgeliehen. Dies hat dazu geführt, dass die vorhandenen Pavillons nicht mehr alle brauchbar sind. Daher wurden im Rahmen des SKHC neue Pavillons angeschafft, jedoch wurden sie nicht rechtzeitig geliefert.

Es wird nun überlegt, die neuen Pavillons zurück zu schicken und dafür etwa zwei bis drei hochwertige anzuschaffen.

Derzeit gibt es etwa drei bis vier alte Pavillons, die ausgeliehen werden können.

Auch stellt sich die Frage, wie eine Ausleihe organisiert werden könnte. Das SKHC-Team hat im SKHC-Büro Ordnung geschaffen und für das Büro eine Inventarliste erstellt. Es ist geplant, eine gute Übergabe an das neue Orga-Team zu machen.

Es ist jedoch strittig, ob das neue Orga-Team und damit die Initiative für den Verleih verantwortlich sein soll, oder ob man den Verleih anderweitig organisieren soll.

[Tobias] bietet an, die Ausleihe über das Hausreferat zu organisieren. Hier wird er von [Philipp] unterstützt, der argumentiert, dass das SKHC-Team kein Zeltverleih ist und das Hausreferat präserter ist.

Pavillons sind zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Projekten gerne genutzt.

Überlegungen der Neu-Organisation der Pavillon-Ausleihe

Angebot von [Tobias] die Ausleihe über das Haus-Referat zu organisieren.

Man einigt sich darauf, dass sich jeder über die zukünftige Handhabung Gedanken macht.

TOP 2.2 **Stellungnahme zur Änderung des ThürHG bzgl. HiWi-Stellen -> [Tobias]**

[Janna] informiert die Runde, dass das neue ThürHG Ende April beschlossen wurde. Derzeit werden noch redaktionelle Änderungen eingearbeitet, daher ist noch es nicht veröffentlicht.

ThürHG-Beschluss: Ende April, aktuell Einarbeitung einiger redaktioneller Änderungen

[Tobias] erläutert, dass eine Änderung im Gesetz an der Universität auf großen Unmut gestoßen ist: Die HiWi-Stellen, die nicht den wissenschaftlichen Bereich betreffen, sollen abgeschafft werden. Dies hat einen großen Einfluss auf viele Bereiche an unserer Uni, die nur deshalb so gut funktionieren, weil sie mit HiWi besetzt werden. Dies betrifft u.a. das Campus-Office, Ersti-Tutoren oder auch den Bauhaus-Spaziergang, die dann nicht mehr in der derzeitigen Form angeboten werden können.

[Tobias] hat sich bezüglich näherer Informationen mit [Herrn Henrici] getroffen. Die betroffenen HiWi-Stellen müssen gemäß der neuen Regelung des ThürHG in ordentliche Arbeitsverhältnisse umgewandelt werden.

[Ilia Sannikov] betritt den Raum.

19.41 Uhr, 13 Stimmrechtige

Hierzu wurde eine Stellungnahme des StuKo verfasst. Diese wird zur Kenntnisnahme nochmals über den StuKo-Verteiler geschickt.

Stellungnahme zur Handhabung der HiWi-Stellen im nicht-wissenschaftlichen Bereich durch den StuKo nach Rücksprache mit dem Kanzler

TOP 2.3 **Semesterbeitragserhöhung -> weitere Vorgehensweise -> [Finanzreferenten]**

[Janna] informiert: Der StuKo hat in einer der letzten Sitzungen eine Erhöhung des Semesterbeitrags beschlossen.

Erhöhung des Semesterbeitrags um den Inflationsbetrag seit 2011 zum WS 2018/19

Seit 2003 wurde der Semesterbeitrag nicht mehr angeglichen. Man hat sich für eine Erhöhung um den Inflationsbetrag seit 2011 ausgesprochen, so dass der Semesterbeitrag nun zum Wintersemester 2018/19 von derzeit 8,80€ auf 9,40€ erhöht wird.

Das weitere Procedere übernimmt das DSL.

Weitere Vorgehensweise übernimmt das DSL

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 3.1 Informationen

Keine.

TOP 3.2 Beschlüsse

Keine.

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referenten

TOP 4.1 Bericht über Umbau Hörsäle B und D -> [Ilia Sannikov]

[Ilia] berichtet aus dem Ausschuss zum Umbau der Hörsäle B und D.

Derzeit läuft die Vergabephase. Die Unterlagen sollen Ende Mai heraus gehen, daher sollten Wünsche schnellstmöglich kommuniziert werden.

[Ilia] gibt Bilder von Entwürfen und Plänen zur Ansicht in die Runde.

Es folgt die Information, dass beide Hörsäle kernsaniert werden.

Vergabephase

Bis Ende Mai Kommunikation von Wünschen und Anregungen über [Ilia]

Kernsaniierung der Hörsäle

[Stefanie Hahn] betritt den Raum.

19.50 Uhr, 14 Stimmrechtige

Pro Sitzreihe sind derzeit sechs Steckdosen geplant. Die Lüftung soll in die Setzstufen eingebaut werden, hier werden kalte Füße befürchtet.

Die Anzahl der Sitzplätze soll sich nicht wesentlich ändern. Die Tische sollen größer werden, mit mehr Ablagefläche vorn. Außerdem ist geplant, viel Technik (Beamer, Projektoren, etc.) einzubauen.

Des Weiteren soll der Zugang zu Hörsaal D neben den Eingang von Hörsaal B verlegt werden.

Aus der Runde wird der Wunsch geäußert, dass auf mehr Beinfreiheit zwischen den Sitzreihen geachtet wird. In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, ob man an den Tischen probesitzen könnte, damit die Auswahl der Tische nicht lediglich auf Fotos beruht.

[Dirk] möchte wissen, ob auch die Erschließung außerhalb der Hörsäle angegangen wird, um z.B. Barrierefreiheit zu schaffen?

[Ilia] teilt mit, dass nur die Hörsäle angegangen werden, hier Plätze für Rollstühle geplant sind, jedoch nicht geplant ist, die Zugänge barrierefrei zu gestalten.

[Ilia] wird alle Informationen zum Hörsaal-Umbau schnellstmöglich über den StuKo-Verteiler schicken, Anmerkungen/Anregungen/Wünsche sollen bitte ebenso schnell an [Ilia] kommuniziert werden, damit diese noch fristgerecht eingebracht werden können. Zudem tragen alle StuKoten die Infos in ihre Fachschaften.

Informationen über den Umbau der Hörsäle an alle Fachschaften

TOP 4.2 Arbeitsstand Referat „Soziales“ -> [Nora Gersie] und [Lynn Hoff]

[Lynn] berichtet, dass sich das Referat derzeit im Aufbau befindet. Zunächst haben [Nora] und sie sich mit der Erarbeitung von Richtlinien beschäftigt, hierbei geht es hauptsächlich darum, dass das Referat eine erste beratende Funktion hinsichtlich der richtigen Ansprechpartner für vielfältige Probleme bietet und Hilfesuchende an diese weiterleiten kann. Ein weiterer Punkt sind Richtlinien zur Schweigepflicht und man stellt auch ein Verzeichnis mit Ansprechpartnern zusammen, die in den unterschiedlichsten Bereichen Hilfe bieten können.

Erarbeitung von verschiedenen thematischen Richtlinien

TOP 4.3 Informationen erstes Treffen zum STEP 2025 -> [Janna Bülow] und [Tobias Kühn]

[Janna] informiert, dass, ausgehend vom Senat, ein erstes Treffen zum STEP (Struktur-Entwicklungs-Plan) stattfand. Dies war zu diesem Termin recht spärlich besucht.

Der STEP ist für alle Fakultäten relevant, da es hier um die Personalplanung, Befristungen, Entfristungen etc. geht.

Beim letzten STEP wurde massiv gekürzt.

Derzeit wird ein grundsätzliches Kernkonzept erarbeitet. Hierzu entstand unter den Beteiligten eine lange Diskussion über die Philosophie der Bauhaus-Universität. Man möchte den momentanen Stand gerne beibehalten und aber so flexibel sein, dass man sich auf zukünftige Vorgaben leicht einstellen kann.

Es soll weniger Junior-Professuren geben. Man verlässt sich auf das Tenure-Track Programm des Bundes und der Länder. Hier werden Junior-Professuren subventioniert, die jedoch nach sieben Jahren als ordentliche Professur von den Universitäten getragen werden müssen. Dies birgt hohe Folgekosten. Viele Unis nehmen das Programm an. Eine reguläre Junior-Professur läuft nach sieben Jahren aus und muss nicht in eine ordentliche Professur umgewandelt werden.

Struktur-Entwicklungs-Plan: Personalplanung, Entfristungen, Befristungen, etc.

Erarbeitung eines grundsätzlichen Konzeptes.

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

TOP 6 Weitere Beschlussanträge

TOP 7 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte

TOP 7.1 Entlastung des alten und Konstituierung des neue StuKo

[Janna] bittet nochmals alle neuen StuKoten, sich den vorliegenden Rechenschaftsbericht durchzulesen und Anmerkungen oder Fragen loszuwerden.

Nachdem kein Klärungsbedarf angemeldet wird, tauschen die alten und die neuen StuKoten die Plätze. Der StuKo der Legislatur 2018/19 nimmt nun am Sitzungstisch Platz. Von 16 gewählten Vertretern sind 12 anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, der neue StuKo ist somit beschlussfähig.

Aus der neuen Runde möchte niemand die Redeleitung übernehmen, daher führt [Janna] die Sitzung als Redeleiterin fort.

Es folgt nun eine kurze Vorstellungsrunde nach StuKo-Art.

Im Anschluss nimmt der neuen StuKo seine erste Amtshandlung vor. [David] stellt den Antrag auf Entlastung des alten StuKo:

12 von 16 neuen StuKoten sowie Vertreter aller Fakultäten sind anwesend: der neuen StuKo ist beschlussfähig.

[David Tschirschwitz] Antrag auf Entlastung des StuKo der Legislatur 2017/18

[B 063 - 2018]

ja	nein	Enthaltung
12	0	0

- Einstimmig angenommen-

Als neue Vorstände werden folgende StuKoten vorgestellt:

Fachschaft B: [Konrad Irmisch]

Fachschaft M: [Knut Rothe]

Fachschaft K&G: [Tobias Kühn]

Fachschaft A&U: [Till Uhde]

Die Bestätigung der Vorstände erfolgt nach der Pause.

Vorstellung der neuen Vorstände

Pause 20.20-20.35 Uhr

Nach der Pause geht es weiter mit der Bestätigung des neuen StuKo-Vorstandes.

Zunächst gibt es Fragen und Anmerkungen aus der Runde an die vier designierten Vorstände:

[Peter] möchte wissen, warum sich die vier Kandidaten für den Vorstands-Posten entschieden haben.

[Knut] erläutert, dass er auf seinem Wahlplakat bereits kundgetan hat, dass er sich für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen möchte. Die vertiefende Frage, wie die Verbesserung von Arbeitsbedingungen mit dem Vorstandsposten in Verbindung zu bringen sind, beantwortet er, dass er den StuKo als Sprachrohr der Studierendenschaft sieht und somit auch deren Interessen nach besseren Arbeitsbedingungen vertreten kann.

[Peter] weist darauf hin, dass der StuKo-Vorstand die Haftung und die Verantwortung für die gesamte studentische Selbstverwaltung übernimmt, hierzu gehören u.a. das Bankkonto, die Tätigkeit als Aufsichtsrat beim KTW, die Geschäfte des S140 sowie des Kontors und einiges mehr. Dies sollte allen zukünftigen Vorständen bewusst sein.

[Dirk] ergänzt, dass die Tätigkeit des Vorstandes viel Verwaltungsarbeit ist, der Vorstand bereitet die StuKo-Sitzungen vor, sammelt Themen, bereitet diese auf, gibt Informationen weiter. Beschlüsse werden gewöhnlich vom kompletten StuKo getroffen, lediglich Eilentscheidungen können über den Vorstand laufen.

Hier fügt [Janna] hinzu, dass diese Vorstands-Beschlüsse vom StuKo bestätigt werden müssen.

[Konrad] erläutert, dass er bereits seit sechseinhalb Jahren an der Uni ist, in seinem sonstigen Umfeld viel Verantwortung übernimmt und auch bereit ist, die Verantwortung als StuKo-Vorstand zu tragen. Er ist in Weimar gut vernetzt und hat in der kommenden Legislatur die Zeit und die Ressourcen, den Posten wahrzunehmen.

[Tobias] hat schon in der vergangenen Legislatur den Vorstandsposten für die Fachschaft K & G innegehabt. Er konnte bereits in einigen Hochschulgremien Erfahrungen sammeln und möchte gerne weiterhin im StuKo-Vorstand tätig sein, um einige Themen weiter zu verfolgen. Außerdem hat er die zeitlichen Kapazitäten.

[Peter] möchte von [Tobias] wissen, wie er all seine Gremien zeitlich wahrnehmen möchte? [Tobi] antwortet, dass er in der vergangenen Legislatur neben seinen Gremientätigkeiten noch einen HiWi-Job hatte. Dieser läuft nun aus, daher werden zeitliche Kapazitäten frei. Außerdem möchte er sich gut organisieren.

[Janna] fügt ihre persönliche Meinung hinzu: Für sie ist eine Ämterhäufung problematisch, aber sie erklärt auch, dass dies für den neuen StuKo ja durchaus in Ordnung sein könnte.

[Tobi] erklärt, dass er möglicherweise in Kürze Unterstützung im Haus-Referat bekommen könnte und somit auch hier entlastet wäre.

[Till] findet es schön, dass die Uni recht klein ist und die Studierenden in viele Abläufe einbezogen werden. Er möchte hier mitwirken und frischen Wind reinbringen.

Es wird nun ein Antrag auf eine Personaldebatte gestellt.

Des Weiteren wird beantragt, dass die alten StuKoten während der Debatte im Raum bleiben dürfen.

Zu beiden Anträgen gibt es keine Gegenrede.

Die vier designierten Vorstände verlassen den Raum.

[Konrad Irmisch] verlässt den Raum.

20.53 Uhr, 11 Stimmberechtigte

[Knut Rothe] verlässt den Raum.

20.53 Uhr, 10 Stimmberechtigte

[Tobias Kühn] verlässt den Raum.

20.53 Uhr, 9 Stimmberechtigte

[Till Uhde] verlässt den Raum.

20.53 Uhr, 8 Stimmberechtigte

Es folgt die Personaldebatte.

Im Anschluss an die Debatte werden die vier zur Wahl stehenden Vorstände wieder in den Raum gebeten.

[Tobias Kühn] betritt den Raum.

21.12 Uhr, 9 Stimmberechtigte

[Till Uhde] betritt den Raum.

21.12 Uhr, 10 Stimmberechtigte

[Knut Rothe] betritt den Raum.

21.12 Uhr, 11 Stimmberechtigte

[Konrad Irmisch] betritt den Raum.

21.12 Uhr, 12 Stimmberechtigte

Nun folgt die Vorstandswahl mittels vorbereiteter Personal-Stimmzettel.
 [Janna] erläutert kurz den Ablauf.
 Während der Auszählung der Stimmen findet eine Diskussion über Sitzungsmodalitäten statt.
 Dann werden die Wahlergebnisse bekannt gegeben:

[Janna Bülow] Wahl von [Konrad Irmisch] zum StuKo-Vorstand der Fachschaft B			
[B 064 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Konrad] nimmt die Wahl an.

[Janna Bülow] Wahl von [Till Uhde] zum StuKo-Vorstand der Fachschaft A & U			
[B 065 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Till] nimmt die Wahl an.

[Janna Bülow] Wahl von [Tobias Kühn] zum StuKo-Vorstand der Fachschaft K & G			
[B 066 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	2

- Bestätigt-

[Tobias] nimmt die Wahl an.

Es folgt die Anmerkung aus der Runde, dass man während der Personaldebatte intensiv diskutiert hat und [Tobias] bittet, sein Amt als Hausreferent lediglich als Stellvertreter wahr zu nehmen. [Tobi] merkt zu dieser Bitte an, dass er dazu gern bereit sei, wenn sich entsprechende Unterstützung fände.

[Janna Bülow] Wahl von [Knut Rothe] zum StuKo-Vorstand der Fachschaft M			
[B 067 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	8	1	3

- Bestätigt-

[Knut] nimmt die Wahl an.

[Karoline Brehm] übernimmt nun die Redeleitung.

Der neue Vorstand trifft sich zu seinem ersten Vorstandstreffen am kommenden Mittwoch den 16. Mai 2018 um 13 Uhr im StuKo-Büro.

Nächste Vorstandssitzung am Mittwoch, 16.05.2018, 13 Uhr

TOP 7.2 Delegierung AG Campus-Umgestaltung -> [Leon Thiebes]

Verschoben.

TOP 8 Veranstaltungen, Termine, Öffentlichkeitsarbeit

TOP 8.1 Fachschaftswahlen – 02. – 04.05.2018 - Résumé

[Dirk] zieht Bilanz über die vergangenen Fachschaftswahlen:

Die Wahlbeteiligung ist im Vergleich zum vergangenen Jahr zurück gegangen.

Rückgang der Wahlbeteiligung

[Ines Kasner] verlässt den Raum.

21.34 Uhr, 11 Stimmberechtigte

[Davis Tschirschwitz] verlässt den Raum.

21.34 Uhr, 10 Stimmberechtigte

Die Wahlwerbung ist gut angekommen

Die Veröffentlichung der Wahlergebnisse ist bis heute nicht erfolgt.

Hier möchte [Dirk] einen Beschluss des StuKos über folgende Verfahrensweise:

Es wurde der Wunsch geäußert, die Stimmenanzahl, die auf die einzelnen Kandidaten fallen, nicht zu veröffentlichen. Fraglich bei dieser Vorgehensweise wäre jedoch die Transparenz.

Die Vertreter des FsR B merken an, dass sich ihr Fachschaftsrat in der Konstituierenden Sitzung gegen eine Veröffentlichung der Stimmenanzahl ausgesprochen hat.

Diskussion über die Art der Veröffentlichung der Wahlergebnisse

[Ines Kasner] betritt den Raum.

21.37 Uhr, 11 Stimmberechtigte

[Lynn] spricht sich dafür aus, dass jeder Fachschaftsrat sich auf eine Vorgehensweise für die ihn betreffenden Ergebnisse einigen sollte.

[David Tschirschwitz] betritt den Raum.

21.38 Uhr, 12 Stimmberechtigte

Für eine Veröffentlichung der Ergebnisse mit Stimmenanzahl spricht sich [Karoline] vom FsR M aus, mit der Begründung der Transparenz der Wahlen.

[Paul Mütting] verlässt den Raum.

21.40 Uhr, 11 Stimmberechtigte

[Dirk] plädiert dafür, eine Teilnahme an den Fachschaftswahlen verbindlich zu machen und eine Kandidatur nicht vorab zurückziehen zu können. Stattdessen sollte man nach der Wahl, wenn man es sich anders überlegt, diese nicht annehmen.

[Karoline] möchte wissen, wo die Wahlregeln festgelegt sind?

[Dirk]berichtet, dass es wohl eine Wahlordnung gibt, diese aber nicht auffindbar war, er spricht an den neuen StuKo die Empfehlung aus, eine neue Wahlordnung zu erarbeiten. Eine Übergabe hinsichtlich der Wahlregeln gab es bei seinem Amtsantritt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Informationsverbreitung von seiner Vorgängerin nicht.

[Ilia Sannikov] verlässt den Raum.

21.45 Uhr

[Tobias] bietet an, sich mit dem ThürHG auseinandersetzen und zu erarbeiten, wie die Fachschaftswahlen hier geregelt sind.

Die Fachschaften M und A & U haben sich in ihren Sitzungen für die Veröffentlichung der Ergebnisse mit Stimmenanzahl ausgesprochen, die Fachschaft B dagegen, K & G hat dieses Thema noch nicht angesprochen, wird dies aber in der kommenden Fachschaftsrats-Sitzung tun.

Es kommt ein Einwand von [Janna]: Die Wahlergebnisse müssen irgendwo in voller Ausführlichkeit einsehbar sein. Hier sollte es einheitliche Regelungen geben, was in welcher Form wo veröffentlicht wird.

[David] spricht sich für eine einheitliche Veröffentlichung aus.

Hier kommt Gegenwind aus der Runde: dies sollte Sache der Fachschaften sein.

Zur Veröffentlichung der Namen gibt es keine Gegenrede aus der Runde.

Man einigt sich darauf, das Veröffentlichungsverfahren für die Ergebnisse der diesjährigen Wahl bis Mittwoch in den Fachschaften zu besprechen, die Fachschaften B und K & G teilen ihre Entscheidungen [Dirk] im Anschluss an die Sitzungen mit. [Dirk] wird ein Konzept an die Fachschaften versenden, das den Fachschaften als Grundlage zur Beschlussfassung dienen kann.

Einigung auf eine Vorgehensweise bis Mittwochabend

Ausarbeitung eines Konzeptes als Grundlage zur Entscheidungsfindung für die Fachschaften von [Dirk]

TOP 8.2 Fest zum Bauhaus-Semester – 12.04.2019

[Janna] informiert: Die Uni sieht das Bauhaus-Semester als eines der Highlights des kommenden Jahres. Es soll fester Bestandteil des Uni-Lebens werden. Am 12. April 2019 soll es in Zusammenarbeit mit der HfM ein großes Fest geben.

TOP 8.3 Tag der Lehre – 30.05.2018

Einzelheiten wurden in den Sitzungen der Fachschaftsräte besprochen.

TOP 8.4 Lehrpreis

[Dirk] informiert die Runde: Der Lehrpreis wird jedes Jahr vergeben. Im vergangenen Jahr war der Ablauf durch den Wechsel der Hochschulleitung etwas zäh.

Der alte StuKo-Vorstand hat sich bzgl. des Lehrpreises mit Vertretern des DSL getroffen.

In diesem Jahr soll alles etwas anders sein. Es wird mit einer Vorschlag- und einer Abstimmungsphase geben, in der Vorschlagsphase können Studierende voraussichtlich auf den Evaluationsbögen der einzelnen Veranstaltungen, eine Veranstaltung für den Lehrpreis benennen. In einer zweiten Phase wird dann über ein Portal auf der M18-Seite abgestimmt.

Vorschlags- und anschließende Abstimmungsphase

Vorschläge auf den Evaluationsbögen

Abstimmung über die M18-Seite

TOP 8.5 Klausurtagung – 01.- 03.06.2018

[Janna] hat das Anmeldeformular erarbeitet und verschickt und bittet um zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldeformular ist fertig und wird durch [Janna] per Mail versandt.

TOP 8.6 StuKo-StuRa-Sommerfest (StuKo-Geburtstag)

Am 16. Juni 2018 feiert der StuKo seinen 15. Geburtstag.

Hierzu wird eine Orga-Gruppe gebildet, bestehend aus [Ines], [Elena], [Karin], [Urs] und [Dirk]. Diese soll sich auf der Klausurtagung mit der Planung beschäftigen. Auch das Referat Kulturveranstaltungen soll mit ins Boot geholt werden.

Orga-Gruppe zum StuKo-StuRa-Sommerfest:

[Ines], [Elena], [Karo], [Urs], [Dirk]

[Ines Kasner] verlässt den Raum.

22.14 Uhr, 10 Stimmrechte

TOP 8.7 Termin Austausch Hochschulleitung – 02.05.2018 - Résumé

[Janna] fasst die Veranstaltung für alle Anwesenden kurz zusammen:

Der Präsident, [Hr. Speitkamp], hatte alle Studierenden zum Austausch eingeladen. Es ist seitens der Universitätsleitung ein regelmäßiger Austausch-/Informationstermin etwa ein- bis zwei Mal im Semester geplant, an dem die Hochschulleitung über aktuelle Themen informiert und zum gegenseitigen Dialog allen Studierenden zur Verfügung steht.

Der erste Termin fand am 02. Mai 2018 im Audimax statt. Es waren ca. 50-70 Teilnehmer anwesend.

Der Termin wurde von vielen Anwesenden dazu genutzt, unsachliche Äußerungen loszuwerden und wenig zu einem konstruktiven Austausch beizutragen.

Trotz des Verlaufs der Veranstaltung soll das Konzept fortgeführt werden.

Es gibt eine Arbeitsgruppe, bestehend aus [Lynn Hoff], [Nora Gersie] und [Mats Werchohlad], die das Thema Partizipation mit einem Redebeitrag und einem Werkstatt-Tisch auf dem *Tag der Lehre* aufgreifen werden.

Mit den Mitgliedern der Initiative „Raumstation“ soll nochmal das Gespräch gesucht werden. [Tobias] schlägt vor, einmal an einem Plenum der Raumstation dienstags teilzunehmen und auf diese Weise den Kontakt und das Gespräch zu suchen.

[Tobias Kühn] verlässt den Raum.

22.27 Uhr, 9 Stimmrechte

TOP 9 Sonstiges

TOP 9.1 Regelungen Teilauto

Verschoben.

TOP 9.2 StuKo-Geschirr

Verschoben.

TOP 9.3 Alumni-Newsletter – StuKo-Geburtstag

[Fr. Riedel] aus dem Alumni-Büro hat sich an den StuKo gewandt mit der Information, dass der nächste Alumni-Newsletter in Kürze rausgeht und der Frage, ob seitens des StuKo ein Beitrag gewünscht ist.

Es kommt der Vorschlag, die anstehenden Geburtstage (StuKo, S140, Kontor/Sti.ft) zu kommunizieren.

Die Arbeitsgruppe, die das StuKo-StuRa-Sommerfest organisiert, wird sich um einen Beitrag kümmern.

[Simone] wird die Mail von [Fr. Riedel] an die AG und das Referat InFö weiterleiten.

Beitrag für den Alumni-Newsletter über die StuKo-/Ini-Geburtstage, verfasst von der Orga-Gruppe des StuKo-StuRa-Sommerfestes

Weiterleitung der Mail von [Fr. Riedel] an die Orga-Gruppe durch [Simone]

TOP 9.4 Newsletter des StuKo an die Studierenden der Bauhaus-Universität – Themensammlung/ zu besetzende Ämter

Der StuKo hat die Möglichkeit, zukünftig einmal im Monat einen Newsletter über das SCC an alle Studierenden der Bauhaus-Universität zu versenden.

Hier sollen Termine, Informationen zu aktuellen Themen sowie zu besetzende Ämter kommuniziert werden.

[Dirk] sucht noch Unterstützung für die englischsprachige Ausgabe. [Paul] und [David] bieten ihre Hilfe in der Suche nach einem Muttersprachler an.

[Balint] würde [Dirk] in der Ausarbeitung der Newsletter unterstützen.

Ämter und ihre Besetzungen werden in den anstehenden Fachschaftssitzungen besprochen und Änderungen und vakante Posten bis Donnerstagabend an [Simone] kommuniziert.

Monatliche Informationen an alle Studierenden über aktuelle Themen, zu besetzende Posten.

Suche nach einem englischen Muttersprachler durch [Paul] und [David]

Unterstützung der Ausarbeitung durch [Balint].

TOP 9.5 Entscheidung neue Benennung des Büros - eingeschoben

[Dirk] bittet die Stukoten um eine Entscheidung, wie das Büro zukünftig offiziell „heißen“ soll. Zur Auswahl steht:

„StuKo-StuRa-Büro“ oder „Büro der Studierendenvertretungen“.

Der StuRa hat sich in einer Abstimmung bereits für die Bezeichnung: „Büro der Studierendenvertretungen“ ausgesprochen.

Der StuKo spricht sich dafür aus, sich der Entscheidung des StuRa anzuschließen.

Hierüber ergeht folgender Beschluss:

[Karoline Brehm] Wer ist dafür, das Büro im DG der M18 künftig offiziell als „Büro der Studierendenvertretungen“ zu bezeichnen?			
[B 068 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	8	0	1

- Bestätigt-

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

TOP y nächste Sitzung

Termin: 28.05.2018

Redeleitung: [David Tschirschwitz]

Aufgabenprotokoll: [Urs Winandy]

Verpflegung: [Elena Knobloch], [Till Uhde]

Es folgt noch eine Bitte an alle: Bitte [Simone] zur Aktualisierung der Kontaktlisten die Kontaktdaten (Email-Adressen und Handynummern) aller neuen Stukoten mitteilen.

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

